

# DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

## Die Durchführung von ERASMUS-Praktika im neuen LLP

### ERASMUS-Regionaltagung des DAAD in Mainz 10. – 11. September 2007

Dr. Alexandra Angress  
Michaela Klinge, M.A.





## Die Durchführung von ERASMUS-Praktika im neuen LLP im Hochschuljahr 2007/2008



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

### Übersicht

- Jahreszyklus
- Wichtige Förderbedingungen
- Dokumente zur Durchführung (*placement agreement, training agreement, quality commitment*)
- Vorbereitung, Betreuung und Begleitung der Praktika
- Berichterstattung der Teilnehmer
- Berichterstattung an den DAAD
- Fragerunde / häufig gestellte Fragen



## Die Durchführung von ERASMUS-Praktika im neuen LLP im Hochschuljahr 2007/2008



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

### Jahreszyklus

<i>Antrag auf erweiterte ERASMUS-Hochschulcharta</i>	28.02.2007
<i>Mobilitätsantrag</i>	30.03.2007
<i>Zuwendungsvertrag vom DAAD</i>	August 2007
ERASMUS Intensive Language Courses (EILC), Anmeldung für Kurse in 2008	31.10.2007
Zwischenbericht	01.02.2008
Rückzahlung bzw. Rückmeldung von Mobilitätsmitteln	15.06.2008
Umverteilung von Restmitteln (auf formlosen Antrag)	30.06.2008
Abschlussbericht	31.10.2008
Rückzahlungen/Rückforderungen im Anschluss an den Abschlussbericht durch DAAD	
Mögl. Belegprüfungen/Vor-Ort-Besuche (Audits) voraussichtl.	Januar 2009



## Wichtige Förderbedingungen (1)

- die Geförderten müssen an einer dt. Hochschule mit **ERWEITERTER EUC** eingeschrieben sein
- die Geförderten müssen Angehörige eines ERASMUS-Teilnahmelandes sein oder als Flüchtlinge, staatenlose Personen anerkannt sein bzw. ein dauerhaftes Wohnrecht haben
- im Unterschied zu SMS können Studierende für ein ERASMUS-Praktikum vom Beginn des Studiums an gefördert werden!



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

## Wichtige Förderbedingungen (2)

- Dauer: 3 bis 12 Monate
- nur Vollzeitpraktika
- Praktikum in einem der an ERASMUS teilnehmenden Länder

### keine Förderung:

- in europäischen Organisationen
- in Organisationen, die EU-Programme verwalten
- in diplomatischen nationalen Vertretungen des Heimat-/Herkunftslandes des Geförderten



## Wichtige Förderbedingungen (3)



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

- klar definierte und transparente Auswahlkriterien
- Grundsatz der Gleichbehandlung
- Bewerbungs- und Förderkriterien sind zu veröffentlichen
  
- kein Rechtsanspruch auf ERASMUS-Förderung!



## Wichtige Förderbedingungen (4)

- maximal 400,- EURO pro Monat für Praktika unter Berücksichtigung der im Aufruf zur Antragseinreichung 2007 festgelegten Höchstsumme je Land für 2007 (section young people, vgl. Leitfaden, Anl. F)
- Zuschüsse können gemäß den Bedürfnissen der Geförderten variieren, müssen aber im Schnitt höher sein als bei SMS, Gleichbehandlungsgrundsatz innerhalb SMP ist zu beachten!



## Wichtige Förderbedingungen (5) Besonderheiten Konsortien



GD Bildung und Kultur  
Programm für lebenslanges Lernen

- zwischen Konsortiumskoordinator und entsendenden Partnerhochschulen ist eine Vereinbarung zu schließen (vgl. Anl. III.a des Konsortialvertrags)
  
- SMP im Hochschulvertrag und im Konsortium:  
jede Fakultät oder jeder Fachbereich der Hochschule muss sich für einen der Wege entscheiden



Education and Culture DG

## Lifelong Learning Programme ¶



### • Anlage III.a zum Vertrag für ERASMUS-Praktika (Konsortien) ¶



#### **Vereinbarung zwischen Konsortium und entsendender Hochschule in Deutschland (Minimalanforderungen) ¶**



Die [Name der entsendenden Hochschule] ¶

vertreten durch ¶

[Vorname und Name, Funktion] ¶



und [Name des Konsortiums] ¶

vertreten durch ¶

[Vorname und Name, Funktion] ¶



vereinbaren im Rahmen des ERASMUS-Programms für den **Förderzeitraum**

**01.07.2007 bis 30.09.2008** ihre Zusammenarbeit und legen verbindlich nachfolgend aufgeführte Punkte fest: ¶



➤ [Anzahl der über das Konsortium zu fördernden Studierenden der o.g. entsendenden Hochschule] ¶



➤ [Angabe der Fachbereiche der zu fördernden Studierenden] ¶



➤ [Angabe von Name und Nummer (Erasmus ID code) der erweiterten EUC der entsendenden Hochschule] ¶



➤ [Finanzielle Vereinbarungen und Regelungen] ¶



➤ [Verteilung von Aufgaben und Zuständigkeitsbereichen] ¶



➤ [Name von Kontaktpersonen / Ansprechpartnern der jeweiligen Institution] ¶



Diese Vereinbarung zwischen den beteiligten Institutionen kann bei Bedarf und Zustimmung beider Parteien verändert oder ergänzt werden. ←



Die beteiligten Institutionen (entsendende Hochschule und Konsortium) erklären, dass sie im Sinne der Leitsätze der Erasmus-Universitäts-Charta (EUC) arbeiten. ¶



## Wichtige Förderbedingungen (6)



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

- Praktikum an aufnehmender Hochschule ohne EUC und/oder bilaterales Abkommen: nur SMP möglich
- Teilzeit-Praktikum: nur SMS möglich
- Vollzeit-Praktikum an aufnehmender Hochschule mit EUC + bilaterales Abkommen: sowohl SMS als auch SMP möglich



## Dokumente zur Durchführung (1)



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

### Dokumente zur Durchführung / Teilnehmerdokumente

- *placement agreement + Teilnehmerdatenblatt (Annex A)*
- *training agreement*
- *quality commitment*



## Dokumente zur Durchführung (2)

### Dokumente zur Durchführung / Teilnehmerdokumente

#### *placement agreement*

- finanzielle und administrative Regelungen / Inhalte
- zwischen entsendender Hochschule bzw. Konsortium und Begünstigtem (= Studierenden)

beinhaltet auch:

***Teilnehmerdatenblatt*** (= Annex A )

***training agreement*** und ***quality commitment*** (= Annex I)

***general conditions*** (= Annex II)



GD Bildung und Kultur

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

Programm für lebenslanges Lernen

model

**PLACEMENT AGREEMENT  
for an Erasmus student placement**

Under the Lifelong Learning Programme

[full official name of the sending institution]

(Anm.: sollte das Praktikum durch ein Konsortium gefördert werden, so ist diese Vereinbarung zwischen Studierenden und Konsortium (und ggf. entsendender Hochschule) zu schließen)

[official address in full]

called hereafter "**the institution**", represented for the purposes of signature of this agreement by  
[name, forename and function]

of the one part, and

[Mr/Mrs name and forename]

[official address in full]

called hereafter "**the beneficiary**" of the other part,

HAVE AGREED

the **Conditions** and **Annexes** below:

**ERASMUS-Teilnehmerdatenblatt**  
**Hochschuljahr 2007/2008**  
**-Studierende-(SMP)-**

Diese Information\* verbleibt bei der **Heimathochschule / dem Konsortium**. Eine Auszahlung der **ERASMUS-Förderung** ist in der Regel erst möglich, wenn das „Placement Agreement“ vollständig ausgefüllt und unterzeichnet ist.

<b>Vor- und Nachname des/der Studierenden:</b>	¶
<i>(in Druckbuchstaben)</i>	
<b>Adresse:</b>	¶
<b>e-Mail:</b>	¶
<b>Staatsangehörigkeit:</b>	¶
<b>Geburtsdatum:</b>	¶
<b>Geschlecht:</b> m / w	¶
<b>angestrebter Abschluss an der Heimathochschule:</b>	¶
<b>abgeschlossene Studienjahre:</b>	¶
<b>Studienfach (Fächerschlüssel):</b>	¶
<b>Studienniveau:</b> → <input type="checkbox"/> F (first cycle) → <input type="checkbox"/> S (second cycle) → <input type="checkbox"/> T (third cycle)	¶
<b>Heimathochschule:</b>	¶
<b>Hochschulkoordinator(in):</b>	¶
<b>Zielland:</b>	¶
<b>Teilnahme am Sprachkurs an der Heimathochschule:</b> → <input type="checkbox"/> ja → <input type="checkbox"/> nein	¶
<b>Teilnahme am Sprachkurs im Zielland:</b> → <input type="checkbox"/> ja → <input type="checkbox"/> nein	¶
<b>Aufnehmen des Unternehmens:</b>	¶
<b>Größe des aufnehmenden Unternehmens:</b>	¶
<input type="checkbox"/> S (small, 1 - 50 Mitarbeiter) → <input type="checkbox"/> M (medium, 51 - 500 Mitarbeiter) → <input type="checkbox"/> L (large, > 500 Mitarbeiter)	¶
<b>Sektor des aufnehmenden Unternehmens:</b>	¶
<b>Arbeitssprache:</b>	¶
<b>Pflichtpraktikum:</b> → <input type="checkbox"/> ja → <input type="checkbox"/> nein	¶
<b>ECTS wird angewandt:</b> → <input type="checkbox"/> ja → <input type="checkbox"/> nein; <b>zu erreichende ECTS-Punkte:</b>	¶
<b>bereits in Anspruch genommene ERASMUS-Förderung:</b>	¶



## Dokumente zur Durchführung (3)



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

## Dokumente zur Durchführung / Teilnehmerdokumente

### *training agreement*

#### + *quality commitment* („Qualitätsverpflichtung der Partnerschaft“)

- inhaltliche Regelungen
- Abkommen zwischen drei Parteien:  
entsendende Hochschule bzw. Konsortium,  
aufnehmende Einrichtung (=Unternehmen) und  
Begünstigte/-r (=Studierende/-r)



Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

**TRAINING AGREEMENT for Erasmus student placements  
and  
QUALITY COMMITMENT ERASMUS PROGRAMME**

**I. DETAILS OF THE STUDENT**

**Name of the student:** \_\_\_\_\_

Subject area: ..... Academic year: .....

Degree: .....

**Sending institution:** .....

**II. DETAILS OF THE PROPOSED TRAINING PROGRAMME ABROAD**

**Host organisation:** \_\_\_\_\_  
 [full official name of the institution]; [official address in full]

**Mentor:** [name, forename and function] .....

Planned dates of start and end of the placement period: from ..... till .....; that is ..... months .....

- Knowledge, skills and competence to be acquired: .....

- Detailed programme of the training period: .....

- Tasks of the trainee: .....

- Monitoring and evaluation plan: .....

**III. COMMITMENT OF THE THREE PARTIES**

By signing this document the student, the sending institution and the host organisation confirm that they will abide by the principles of the Quality Commitment for Erasmus student placements set out in the document below.

**The student**

Student's signature \_\_\_\_\_ Date: .....



Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

**TRAINING AGREEMENT for Erasmus student placements  
and  
QUALITY COMMITMENT ERASMUS PROGRAMME**

**I. DETAILS OF THE STUDENT**

**Name of the student:** \_\_\_\_\_

Subject area: ..... Academic year: .....

Degree: .....

**Sending institution:** .....

**II. DETAILS OF THE PROPOSED TRAINING PROGRAMME ABROAD**

**Host organisation:** \_\_\_\_\_  
 [full official name of the institution]; [official address in full]

**Mentor:** [name, forename and function]

Planned dates of start and end of the placement period: from ..... till .....; that is ..... months .....

- Knowledge, skills and competence to be acquired: .....

- Detailed programme of the training period: .....

- Tasks of the trainee: .....

- Monitoring and evaluation plan: .....

**III. COMMITMENT OF THE THREE PARTIES**

By signing this document the student, the sending institution and the host organisation confirm that they will abide by the principles of the Quality Commitment for Erasmus student placements set out in the document below.

**The student**

Student's signature \_\_\_\_\_ Date: .....



## ERASMUS-Studierendenberichtsformular 2007/2008

- Berichterstattung der Teilnehmer an die Hochschule
- verpflichtend für alle Teilnehmer
- Studierendenbericht – Auslandspraktikum: Anl. V-D2 zum Leitfaden
- besteht aus zwei Teilen:
  - Erfahrungsbericht – Praktikum
  - Fragebogen - Praktikum



**ERASMUS-Studierendenberichtsformular 2007/2008 - Auslandspraktikum**

(Mitteilung an die Studierenden: *Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen dankbar.*)

Der Bericht besteht aus zwei Teilen:

- I Erfahrungsbericht - Praktikum
- II Fragebogen - Praktikum

Der Erfahrungsbericht kann – sofern Sie damit einverstanden sind - im Internet auf der Seite <http://eu-community.daad.de> veröffentlicht werden und soll vor allem zukünftigen Studierenden als wertvolle Informationsquelle dienen.

Der Fragebogen wird nicht veröffentlicht, sondern dient dem DAAD als in Deutschland für das Erasmus Programm zuständige Nationale Agentur zur Programmauswertung.

Sowohl der Erfahrungsbericht als auch der Fragebogen können nur online unter <http://eu-community.daad.de> ausgefüllt werden. Zur Eingabe des Berichts müssen Sie sich zunächst als Nutzer anmelden.

Bitte drucken Sie den ausgefüllten Bericht (Erfahrungsbericht + Fragebogen) aus und schicken ein unterschriebenes Formular an Ihre **Heimathochschule/das Konsortium, durch welches Sie gefördert wurden.**

**I Erfahrungsbericht - Praktikum**

Foto  
(optional)

<b>Name, Vorname:</b>	
<b>e-mail-Adresse:</b>	
<b>Heimathochschule:</b>	
<b>Fachbereich:</b>	<i>Auswahl (ERASMUS-Codes)</i>
<b>Studienfach:</b>	
<b>Name und Adresse des</b>	

## II Fragebogen

Der Fragebogen wird nicht im Internet veröffentlicht. Er dient dem DAAD als zuständige Nationale Agentur für das ERASMUS Programm in Deutschland zur Auswertung der Mobilitätsmaßnahme.



<b>1. Dauer des Studienaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation</b>
Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?
Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Dozenten/Professoren des Fachbereiches <input type="checkbox"/> - ERASMUS-Koordinator <input type="checkbox"/> - Eigene Suche <input type="checkbox"/> - andere (bitte angeben): ...
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: zu kurz <input type="checkbox"/> - zu lang <input type="checkbox"/> - genau richtig <input type="checkbox"/>
Aus welchen Gründen strebten Sie einen <u>Praktikumsaufenthalt</u> im Ausland an? akademische <input type="checkbox"/> - kulturelle <input type="checkbox"/> - Freunde im Ausland <input type="checkbox"/> - berufliche Pläne <input type="checkbox"/> - eine neue Umgebung <input type="checkbox"/> - Europäische Erfahrung <input type="checkbox"/> - andere (bitte angeben): ...
<b>2. Information und Unterstützung</b>
Erhielten Sie vor und während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium? Skala 1 - 5: 1 = gering/nicht vorhanden, 5 = hervorragend 1 - 2 - 3 - 4 - 5
Erhielten Sie vor und während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von dem Gastunternehmen? Skala 1 - 5: 1 = gering/nicht vorhanden, 5 = hervorragend 1 - 2 - 3 - 4 - 5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen? Skala 1 - 5: 1 = gering/nicht vorhanden, 5 = hervorragend  1 - 2 - 3 - 4 - 5
<b>3. Unterbringung und Infrastruktur</b>
Art der Unterbringung im Gastland: Wohnheim des Gastunternehmens <input type="checkbox"/> - Apartment oder Haus zusammen mit anderen Studierenden <input type="checkbox"/> - private Unterkunft <input type="checkbox"/> - andere (bitte angeben): ...
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? durch das Gastunternehmen <input type="checkbox"/> - Freunde/Familie <input type="checkbox"/> - privater Wohnungsmarkt <input type="checkbox"/> - andere (bitte angeben): ...
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet? Skala 1 - 5: 1 = schlecht/nicht vorhanden, 5 = hervorragend



## Berichterstattung an den DAAD



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

### Zwischenbericht

- zum 01. Februar 2008 einzureichen
- im Excel-Format in vorgegebener Datei
- Aufführung der bereits durchgeführten und bis zum Ende des Förderzeitraums noch geplanten Mobilitätsmaßnahmen
- Grundlage für die Auszahlung der restlichen Zuwendungssumme (bis zu 20 %) und einer eventuellen Mittelumverteilung



## Berichterstattung an den DAAD



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

### Abschlussbericht

- zum 31. Oktober 2008
- im Excel-Format in vorgegebener Datei
- Aufführung aller durchgeführten Mobilitätsmaßnahmen
- Verwendungsnachweis aller zur Verfügung gestellten Mittel
- ggf. Rückzahlung nicht verwendeter Mittel



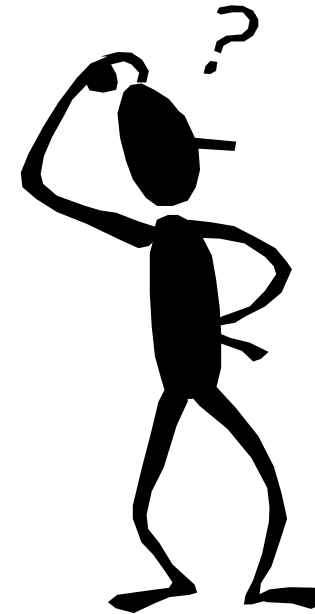
## Fragerunde / häufig gestellte Fragen



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

# Haben Sie Fragen?





## Die Durchführung von ERASMUS-Praktika im neuen LLP im Hochschuljahr 2007/2008



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

